

families of wine

2023/2024



Außergewöhnliche Geschichten rund um erfolgreiche Weinfamilien aus den bekanntesten Anbaugebieten der Welt • Von Pioniergeist, Generationen und Visionen, von Leidenschaft und Genuss

Tommasi



Die Familie Tommasi (v.l.):
Giancarlo, Erica, Barbara, Paola,
Pierangelo, Michela, Piergiorgio,
Francesca, Stefano

Feierlichkeiten zu einem großen Jubiläum

Diese Ausgabe von Families of Wine könnte zu keinem besseren Zeitpunkt erscheinen: Tommasi feiert mit einem großen, festlichen Chor aus Gratulanten heuer sein 120-jähriges Bestehen.

Die Geschichte des Weinguts begann im Jahr 1902, als Urgroßvater Giacomo Tommasi den ersten Weinberg im Valpolicella Classico erwarb. Er war ein visionärer Winzer, dessen großer Pioniergeist die inzwischen vier nachfolgenden Generationen in jedem Aspekt ihrer Arbeit inspiriert hat. Die ehemals kleine Rebfläche ist inzwischen auf 780 Hektar in sieben sehr unterschiedlichen Regionen Italiens angewachsen. So werden in Basilicata, Oltrepo Pavese, Montalcino, Maremma in der Toskana und Manduria in Apulien die besten Terroirs bewirtschaftet. Das Bestreben der Familie Tommasi, Bodenhaftung zu bewahren, offenbart sich insofern, als man jedem Detail entsprechende Aufmerksamkeit schenkt – von den Weingärten bis hin zur Auswahl der Mitarbeiter. Das starke persönliche Engagement für die Landschaft, die Menschen und für ihre Märkte ließ sie die unternehmerische Vision verfeinern. Zugleich

bewahrten sie den Respekt vor der Tradition und den Besonderheiten jeder Weinbauregion.

Träume im Glas

„Es ist die komplexe Geschichte der Trauben, es sind die Leute, die die Weingärten pflegen, und es sind die individuellen Traditionen eines Gebiets mit seiner regionalen kulinarischen Kultur, die uns mit einem einfachen Schwenken des Glases in ein weit entferntes Land entführen“, so Monica Lerner von The Wine Advocate über das Weingut Tommasi. Auch der internationale Einfluss ist über die Jahre gewachsen. Derzeit werden 86 Prozent der Produktion in die wichtigsten Märkte des Weinguts exportiert: die USA, Kanada, Nordeuropa, Deutschland, Großbritannien, Japan, Hongkong und Korea.



La Groletta im Valpolicella Classico zählt zu den wertvollsten Lagen von Tommasi

Das Herz im Veneto

Die Familie Tommasi zählt zu den führenden Persönlichkeiten bezüglich Aufwertung und Förderung eines der wertvollsten und prestigeträchtigsten Weine des Valpolicella-Gebiets, der zu Recht in der ganzen Welt berühmt und geschätzt ist: der aristokratische, elegante Amarone. Doch ihr Herz bleibt im Veneto: Auf 55 Hektar in den DOC-Zonen von Verona und vor allem am Gardasee – hier erwacht ein Traum zum Leben, 45 Hektar sind der Produktion des Le Fornaci Lugana DOC gewidmet – entstehen exzellente Weine.

Die Rebsorte Turbiana scheint ihre Fantasie in bemerkenswertem Maße beflügelt zu haben, denn die anfängliche Rebfläche betrug im Jahr 2003 lediglich fünf Hektar. Darüber hinaus bewirtschaftet Familie Tommasi 132 Hektar im Valpolicella-Gebiet: 115 Hektar im Classico und 17 Hektar im sogenannten östlichen Valpolicella. Besonderes Augenmerk wird auf die Parzellen in den Cru-Lagen des Valpolicella Classico gelegt: La Groletta, Conca d'Oro a und Ca' Florian. Diese mit viel Aufwand angelegten Amarone-Lagen werden mit großer Sorgfalt gepflegt und liefern das Rohmaterial für das Appassimento – die einzigartige Methode zur Herstellung von Amarone, Ripasso und Recioto.

Giancarlo Tommasi – Chef-Önologe

Giancarlo Tommasi ist der Ehemann von Francesca, Vater der beiden Kinder Lodovica und Elia – und Chef-Önologe. Zudem betreibt er verschiedene Sportarten und ist allem voran ein geduldiger Fischer. Ausdauer, Sensibilität und Zähigkeit sind Eigenschaften, die Giancarlo im Weingut genauso einzusetzen weiß wie am Flussufer. Jedem Detail im Produktionsablauf widmet er sich mit Bedacht. Für die Reifung bevorzugt er große Fässer aus slawonischer Eiche, welche dem Wein mehr Raum zur Entfaltung geben – diese Gebinde belasten den Wein nicht, sondern ermöglichen eine ruhige Entwicklung.



Große Fässer aus slawonischer Eiche geben dem Wein mehr Raum zur Entfaltung

Wachstum mit Nachhaltigkeit

2022 wird ein entscheidendes Jahr in der Entwicklung der Tommasi Family Estates sein, eine Entwicklung, die nachhaltig sein muss. „Darauf wollen wir unsere tägliche Arbeit verstärkt ausrichten“, so Pierangelo Tommasi, der Präsident des Weinguts. „Das bedeutet, dass wir in allen Schritten unserer Produktion Instrumente und Methoden einsetzen, welche unsere Umwelt wirklich schonen, ohne die wir – das sollten wir nie vergessen – nicht das tun könnten, was wir am liebsten tun: große Weine machen. Unsere Pläne sehen eine beträchtliche Reduktion des Energieaufwands vor, die Verwendung von leichteren Glasflaschen ist Teil eines umfassenderen und tiefgreifenderen Projekts, an dem unser Unternehmen bereits arbeitet. Nachhaltigkeit beinhaltet auch die Einbeziehung unserer Mitarbeiter, unserer Partner und unserer Stakeholder sowie die Unterstützung der Region, sowohl im sozialen als auch im wirtschaftlichen Bereich. Unsere Familie hat seit jeher eine enge Beziehung zum Valpolicella-Gebiet, zu Verona und zum Gardasee, das wir als unsere Heimat betrachten. Diesbezüglich wird die Verbindung von Weinbau und Gastfreundschaft weiterhin sehr wichtig sein. Bei allen unternehmerischen Entscheidungen wird die Förderung des Weintourismus eine wesentliche Rolle spielen und ab dem kommenden Jahr werden alle unsere Weingüter eingebunden.“

Tommasi Family Estates
Via Ronchetto, 4 - Pedemonte
37029 San Pietro in Cariano – Verona
Italien
Tel. +39 045 77 01 266
wine@tommasi.com
www.tommasi.com



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING TO EU REGULATION NO. 1308/2013